Publicación: MM17 Sección: Gesellschaft Página: Página 4 Edición: Magazin

Mallorca Magazin 17/2009 GESELLSCHAFT 27



Hunde brauchen klare Grenzen, saut José Arce. Das gilt sowohl für die Rangfolge innerhalb der Familie als auch bei der Abgrenzung des Territoriums.

Auf den artgerechten Punkt gebracht

Seine Kunden nennen ihn den "Hundeflüsterer" von Mallorca: José Arce verblüfft mit seinen Methoden – und seinem Erfolg

SUSANNE PETERSEN

ilvester war mit Re-

trieverhündin Zimba (5) nichts mehr anzufangen, schon Tage vorher machte sie die Knallerei zum Nervenbündel: Sie verfolgte ihr Frauchen auf Schritt und Tritt. Zittern. Durchfall. Freunde auf Mallorca hatten Ute Schönborn vom "Hunde-flüsterer" José Arce er-zählt, erst war sie skeptisch: "Ich verstehe auch einiges von Hunden, habe viel gelesen." Aber als Zimba schon beim lautstarken Sperrmüll-Termin anfing, gleiche Symptome zu entwickeln, rief sie José um Hilfe. Drei Sitzungen à drei Stunden später: "Zimba hebt nur noch kurz den Kopf, wenn's mal knallt."

Es sei wohl "diese ganz besondere Beziehung", die der 35-Jährige zu Tieren hat. José sagt von sich selbst: "Ich arbeite nicht wie ein Hundetrainer, also mit Belohnung und Bestrafung." Sein "magisches" Talent wurde schon in jungen Jahren entdeckt, als er mit "schwierigen Fällen" von Nachbarn und Freunden arbeitete: "Aggressive, hyperaktive, devote oder auch sehr dominante Hunde."

Seine Arbeit konzentriert sich zunächst auf die genaue Verhaltensanalyse: Wie hält der Hund Ohren, Nacken, Schwanz? Vor allem: Wie geht er an der Leine? Daran erkenne man besonders viele Aspekte des Hund-Herrchen-Verhältnisses: "Wer ist der Chef?" Ein Kardinalfehler, so José Arce, sei die weit verbreitete Neigung, die Tiere zu vermenschlichen: "Hunde müssen Hunde sein " Durch die Klarheit des Herrchens müsse der Hund klar erkennen, wo er in der Rangfolge steht: an letzter Stelle. "Das geht bereits bei der Frage los, wenn der Spaziergang ansteht: Wer geht als Erster durch die Tür?" Ist's der Vierbeiner, hat der Zweibeiner ein Problem.



José Arce mit seinem Mischlingshund "Filou", den er vor vier Jahren fast verdurstet aus einem Pappkarton rettete. Foto: Patricia Lozano

Wobei schon klar wird, dass Josés Arbeit mit den Menschen genauso wichtig ist. Aus bester Absicht oder unbewusst seien Herrchen und Frauchen oftmals übermäßig vorsichtig und besorgt, nehmen ihren "Schützling" frühzeitig auf den Arm oder trösten ihn, wenn kleine Irritationen (fremder Hund, laute Geräusche) auftauchen: "Dadurch lernt das Tier nur vom Menschen: Hier stimmt was nicht - und neigt zur Überreaktion."

So wie der Hund den "Leader" klar erkennen muss, brauche er klare Grenzen: Auf einem 30.000 Quadratmeter-Grundstück sei ein Tier verloren, auch wenn Frauchen von "unbegrenztem Auslauf und Freiheit" schwärme. Das Tier brauche klare Abgrenzungen, wo welches Territorium zu Ende ist Letzteres gelte auch fürs Bett: Wer da rein darf, wird sich schwer tun, seinen letzten Platz in der Familie anzuerkennen

Man merkt José Arce an: Er liebt Tiere, und er liebt seine Arbeit – vermutlich sein wahres Erfolgsrezept. Das lasse sich nämlich kaum erklären, gesteht er und lacht: "Ich stelle das Tier eigentlich nur mental wieder auf einen artgerechten Punkt zurück, dann kann es vorherige Erziehungs- oder Verhaltensfehler ganz allein ausgleichen."

Und beim "Drücken dieser Reset-Taste" hat er, wie Halter bezeugen, seine ganz eigenem Methoden. Um dem Tier neue Regeln und Grenzen zu vermitteln, malt er etwa imaginäre halbrunde Reviergrenzen über dem Boden: "Die der Hund dann tatsächlich einhält," so ein verblüffter Beobachter.

Neukunden, wie damals Ute Schönborn, kriegen eine Erfolgsgarantie von José (Infos: 0034-626477310). Auch wens sie bis heute nicht wirklich verstanden hat, wie er "das" gemacht hat: "Der hat was."





-Frühlingserwachen-

"Jede Frau ist eine Diva"

- Frauen fotografieren Frauen
- Sinnliche Aktaufnahmen
- Künstlerische Familienportraits
- Exklusive Businessportraits
- Shooting auf unserer Finca in Llucmajor

Termine buchbar von April bis Nov. 2009. Nähere Informationen unter www.urbschat.de



Urbschat



Büro Deutschland 0049 30-880 97 40 und Büro Mallorca: 0034-686794513

